

Corporate News der Turbon AG

Turbon AG – Corporate News: Gute Fortschritte bei der Neuausrichtung

Die Turbon AG hat in der zweiten Hälfte des Jahres 2016 gute Fortschritte bei der mittelfristigen Neuausrichtung des Geschäftes der Unternehmensgruppe gemacht. Das derzeitige Kerngeschäft der Turbon Gruppe, Herstellung und Vertrieb wiederaufbereiteter Laser Cartridges für Computerdrucker, verändert sich zusehends und zwar in einer Kombination aus Rückgängen bei der Nachfrage von Laser Cartridges, die über den intensivierten Preiswettbewerb letztendlich zu einer Reduktion der Marktteilnehmer führen wird, und über eine von den OEMs forcierte Verschiebung des Vertriebsmodells, weg vom reinen Transaktionsgeschäft über Händler hin zum Vertrieb der Laser Cartridges im kompletten System (inklusive Drucker und Serviceleistungen), welches komplett vom Anbieter gemanagt wird, die sogenannten MPS (Managed Print Services). Die kurzfristigen Finanzzahlen im Konzern spiegeln diese Entwicklung wieder (siehe weiter unten). Die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen als Reaktion auf die Marktveränderungen wird aber bereits ab 2017 zu einer Umkehrbewegung bei den Finanzzahlen führen.

Das laufende Kostensenkungsprogramm, sowohl bei den direkten (Produkt-)kosten als auch bei den indirekten Kosten, ermöglicht Turbon einen an die veränderten Verhältnisse angepassten Marktauftritt mit derzeit insbesondere im europäischen Markt deutlich positiven Kundenreaktionen. Ab der ersten Jahreshälfte 2017 erwarten wir daher über Mengenzuwächse organisches Umsatzwachstum in unserem Kerngeschäft mit Händlern. Darüber hinaus erleben wir es, dass kleinere und mittlere Konkurrenten keine vergleichbaren Möglichkeiten der Kostenanpassung haben und Anlehnung in verschiedenen Ausprägungen suchen, die wiederum Möglichkeiten für Turbon mit sich bringen. Diese Möglichkeiten reichen von der einfachen Belieferung von Wettbewerbern mit Cartridges bis zu eventuellen Unternehmensbeteiligungen.

Unzufrieden sind wir mit dem bisherigen Geschäftsverlauf 2016 in den USA. Entsprechend haben wir reagiert: Die US-Unternehmen sind natürlich in das Kostensparprogramm des Konzerns einbezogen. In den USA wirken sich diese Maßnahmen vor allem auch durch deutliche Einsparungen im Verwaltungsbereich aus, die durch Funktionszusammenlegungen erreicht werden. Desweiteren erlauben uns Verbesserungen im Planungsbereich nunmehr die Verlagerung eines Großteils der Produktion des im Zuge der ILG Akquisition übernommenen Standortes in Mexiko an die etablierten Standorte in Rumänien und Thailand. Verbleibende Kleinserien verschiedener Produkte für den US-Markt werden zukünftig am langjährigen Standort der Turbon USA in York, PA hergestellt. Hierdurch kommen wir insbesondere auch einem aus unserem Kundenkreis geäußerten Wunsch nach.

Diese strukturellen und kostenmäßigen Verbesserungen in den USA werden zukünftig um ein in der Spitze deutlich verstärktes Team an den Markt gebracht. Es ist uns gelungen zwei erfahrene Vertriebsprofis für die Führung unserer US-Unternehmen zu gewinnen. Als zukünftiger „Director Sales and Marketing North America“ wird ab Dezember 2016 Herr Timothy Clark unser US-Vertriebsteam anführen und auf Vorstandsebene der Turbon AG wird ebenfalls ab Dezember das neue Vorstandsmitglied Herr Simon McCouaig als seinen wichtigsten Kompetenzbereich das USA Geschäft der Turbon Gruppe verantworten. Beide Herren verfügen über jahrelange Erfahrung in unseren Märkten, sowohl im OEM-Bereich als auch im sogenannten Aftermarket. Herr McCouaig ist daneben über seine jahrelange Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Turbon AG gut mit unserem Unternehmen und seinen

Herausforderungen vertraut und wird entsprechend zügig Verbesserungen initiieren können. Der derzeit mit der Führung der US-Unternehmen betraute Vorstandssprecher der Turbon AG, Herr DeLuca, wird noch bis Februar 2017 für die Turbon Gruppe tätig sein, um eine ordentliche Übergabe seiner Verantwortlichkeiten zu gewährleisten und sich danach neuen Aufgaben zuwenden. Der Aufsichtsrat, die Vorstandskollegen sowie alle Mitarbeiter der Turbon Gruppe danken Herrn DeLuca und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Wie oben berichtet, wird das MPS Geschäft zukünftig eine immer weiter zunehmende Rolle in unseren Märkten spielen. Uns ist es gelungen zum vierten Quartal 2016 eine Mehrheitsbeteiligung an einem etablierten deutschen Anbieter von Managed Print Services zu erwerben. Ziel der Beteiligung ist unsere langfristige Etablierung als Anbieter entsprechender Serviceleistungen im deutschen und im nächsten Schritt auch europäischen Markt. Dieses wird erreicht über die finanzielle Unterstützung der neuen Beteiligung zur Ermöglichung des angestrebten Wachstums des Unternehmens, die Verbesserung der Kostenstruktur des Unternehmens durch die Nutzung der etablierten Turbon Produktions- und Logistikplattform sowie durch das Angebot der nun vorhandenen MPS Struktur an unsere Händlerkunden zur Sicherung und Neugewinnung derer Kunden.

Weiterhin wird die Turbon Gruppe voraussichtlich noch im Jahr 2016 über eine Know-How-Akquisition in den Wachstumsbereich „Cabling Technologies“ einsteigen. Hierbei handelt es sich um die Entwicklung und Herstellung von anschlussfertigen, technischen Verbindungslösungen, die in der Regel in Kleinserien gefertigt werden und daher in ihrer Herstellung personalintensiv sind. Diese technischen Produkte finden dann Eingang in Spezialmaschinen, z.B. im Baubereich, medizinisch-technische Gerätschaften oder auch Spezialfahrzeuge. Turbon profitiert dabei von dem Trend, dass die Hersteller der Gerätschaften, Fahrzeuge etc. immer mehr dazu übergehen, die Herstellung dieser komplexen Kabellösungen an Vorlieferanten auszulagern. Die Produktions- und Logistikplattform der Turbon Gruppe mit dem Standort Rumänien bildet eine ideale Ausgangsbasis um über organisches Wachstum sowie die Integration weiterer kleinerer bis mittlerer Unternehmen der derzeit noch stark fragmentierten Branche in die Plattform ein zusätzliches strategisches Standbein für unsere Unternehmensgruppe aufzubauen. Ein erstes angestrebtes Umsatzziel für den neuen Bereich sind 10 Millionen Euro pro Jahr. Dieses Ziel soll in den nächsten drei Jahren erreicht werden.

Zu den Zahlen: Wie oben schon erwähnt spiegeln unsere Zahlen der ersten neun Monate die Entwicklung in unserem Kerngeschäft gut wider. Die Umsatzzahlen liegen hinter unseren Erwartungen zu Beginn des Jahres und auch die Ergebniszahlen befinden sich, trotz aller Kostenreduktionen, nicht auf dem gewünschten Niveau. Ab 2017 werden die Vertriebs- und strategischen Maßnahmen zu einer Umkehr der Entwicklung führen, in 2016 aber werden wir, auch beim Ausblick auf das Gesamtjahr, hinter den ursprünglichen Planungen zurückbleiben. In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 erzielte Turbon einen Konzernumsatz von 71,1 Millionen Euro im Vergleich zu 80,3 Millionen Euro in der Vergleichsperiode des Jahres 2015. Für das Gesamtjahr 2016 erwarten wir vor dem Hintergrund des oben Beschriebenen einen Konzernumsatz von ca. 100 Millionen Euro. Im Gesamtjahr 2015 erzielten wir einen Konzernumsatz von 107,1 Millionen Euro. Zu den Ergebniszahlen: Das EBIT in den ersten neun Monaten 2016 betrug 4,7 Millionen Euro nach 5,4 Millionen Euro in der Vergleichsperiode 2015. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in den ersten neun Monaten 2016 betrug 4,1 Millionen (2015: 4,8 Millionen Euro) und der Konzernüberschuss in den ersten neun Monaten 2016 lag bei 3,0 Millionen

Euro (2015: 3,4 Millionen Euro). Für das Gesamtjahr 2016 planen wir jetzt mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von über 6,0 Millionen Euro nach 8,1 Millionen Euro (inkl. eines Einmalertrages von 1,6 Millionen Euro) im Gesamtjahr 2015. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Entwicklungen und inklusive der zwei Unternehmensbeteiligungen planen wir für 2017 mit einem Konzernumsatz von über 120 Millionen Euro und zumindest einer Wiederholung der Ergebniszahlen des Jahres 2016.

Dieser Bericht zusammen mit einem Überblick der wichtigsten Kennzahlen der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 der Turbon-Gruppe kann bei der Turbon AG (Sekretariat, Ruhrdeich 10, 45525 Hattingen) angefordert werden. Daneben finden Sie den Bericht auch auf unserer Webpage www.turbon.de.

Turbon-Konzern auf einen Blick

	01.01.- 30.09.	
	2016 Tsd. Euro	2015 Tsd. Euro
Umsatz	71.108 100,0%	80.292 100,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.668 24,8%	19.612 24,4%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	4.697 6,6%	5.372 6,7%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.125 5,8%	4.807 6,0%
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.952 4,2%	3.389 4,2%
	30.09.2016	31.12.2015
Bilanzsumme	77.358 100,0%	83.570 100,0%
Langfristige Vermögenswerte	38.411 49,7%	39.138 46,8%
Kurzfristige Vermögenswerte	38.947 50,3%	44.432 53,2%
davon Vorräte	24.439 31,6%	25.870 31,0%
Eigenkapital	29.175 37,7%	31.837 38,1%
Fremdkapital	48.182 62,3%	51.733 61,9%

Hattingen, 28.11.2016

Turbon AG